

Am 8.6.2016 –VDID NORD Regionaltreffen im Designstudio iDS Hamburg:

Design, das in die Luft geht..



Unter diesem luftigem Motto konnte das iDS industrial Design Studio® in Hamburg, mit dem GF, Dipl.Ing. Torsten Kanitz und Prof. Werner Granzeier, am 8.6. 2016 die Gäste der VDID Regionalgruppe NORD begrüßen und willkommen heißen.

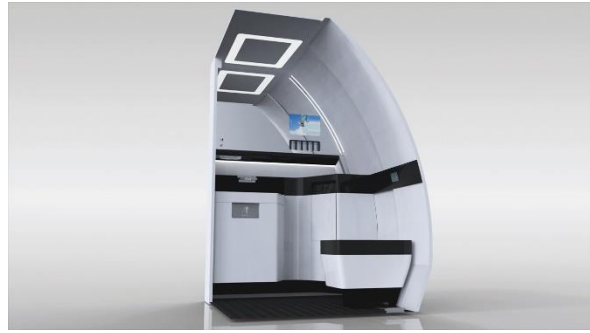
Design, das in die Luft geht.. iDS Portfolio:

Wir konnten in drei Abschnitten (iDS Portfolio, Luftfahrtthemen und Betreuung Hamburger Hochschulen sowie Space Design) aus der Firmenhistorie, der Gegenwart und Zukunft berichten.

iDS Hamburg, 1984 in Jork gegründet, 1989 in Hamburg erweitert und 2015 im Rahmen der Unternehmensnachfolge mit einem neuen Eigentümer und dem neuen Geschäftsführer, Torsten Kanitz das Institut für WBOR, Design und Entwicklung Hamburg GmbH, neu gegründet

Im Verlauf des spannenden Nachmittags wurde das iDS Portfolio mit Themen und Beispielen aus der globalen Designentwicklung von Flugzeugcockpits, Kabinengestaltungen, Sitze, Design von Lavatories, bis hin zu VIP Flugzeugkabinen für den optimalen Passagierkomfort präsentiert.

Eine Besonderheit sind die langen Produktzyklen von mehreren Jahrzehnten. Dabei sind Entwurfskriterien wie z.B. Ergonomie, extremer Leichtbau, additiv gefertigte Produkte, global verständliche Produktfunktionen und das Wohlfühlen des internationalen Publikums wesentliche Grundlagen.



Neben weiteren Designentwicklungen aus dem Transportationbereich (Automotive, Schienenfahrzeuge, E-Mobilität und Public Design) wurden auch Beispiele nachhaltige Produktentwürfe aus dem Investitionsgüterumfeld (Hausheizungen, Haushaltsprodukte, Public Design) präsentiert.

Torsten Kanitz berichtete über die reichhaltigen Erfahrungen und Projekte für sog. PRM (Persons with Reduced Mobility). iDS hat hierzu in der Vergangenheit u.a. mehrere Flugzeug-Lavatories entworfen, die die speziellen Anforderungen von Menschen mit eingeschränkter Mobilität erfüllen sollen, und beispielsweise behinderten Flugzeug die Möglichkeit geben, auch ohne eine Assistenzperson eine PRM-gerechte Flugzeuglavatory zu betreten.

Design, und Projekte mit Hochschulen.....



In dem nächsten Themenabschnitt wurden von Prof. Granzeier die Forschungsprojekte im Hochschulbereich – Ergonomie und Design – erläutert und mit zahlreichen Bildern belegt.

Mit dieser realistischer Unterstützung und praktischer Betreuung in Projektarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten werden die Studierenden optimal an das zukünftige, immer mehr globale, Berufsleben herangeführt.

In diesem Umfeld konnten innovative und zukunftsweisende Projektbeispiele mit Studierenden, auch mit KMU Erfahrungen, und nachhaltiger Konzeptarbeit, dargestellt werden.

Design, das in die Stratosphäre geht....



Zu den weiteren Höhepunkten an diesem hochinteressanten Nachmittag mit der Regionalgruppe NORD zählten auch die Diskussionen, Referenzen und die Ergonomie im schwerelosen Raum im Space Design.

Wir konnten mit den Projekten „ARV“ – Advanced Reentry Vehicle- für Astrium/AIRBUS Space, und mit der Passagierrakete SPACELINER des DLR, für 65 PAX, Beispiele für den zukünftigen Weltraum Tourismus präsentieren.

Mit dem Reisen, Leben und Arbeiten im Hyperschall (SPACELINER Flug mit MACH 8, ca. 1 Stunde von Europa nach Shanghai), konnten die ergonomischen und gestalterischen Kriterien angesprochen werden. Zusätzliche Informationen und Erfahrungen aus dem Leben in der Schwerelosigkeit, z.B. in der Raumstation ISS, erklärten diese besonderen Bedingungen in diesen lebensfeindlichen Umgebungen.

Insgesamt führten die zahlreichen Bildbeispiele und Hintergrundinformationen zu lebhaften Diskussionen und Resonanzen.

Wir danken der VDID Regionalgruppe NORD mit K.M. Kühne und Matthias Votteler für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung.

iDS industrial Design Studio

Institut für WBOR, Design und Entwicklung Hamburg GmbH

GF Torsten Kanitz

Prof. Werner Granzeier